

Bericht

Round Table Sprache zum Thema

„Leichte Sprache – Kommunikation für Aale – Verstehen uns die Kunden noch?“

Referentin: Walburga Fröhlich, „capito“

Round-Table-Leitung: Martin Dunkl

24. April 2019, 18:30 Uhr, zu Gast bei designpartners

Motiv für Leichte Sprache ist die gesellschaftliche Teilhabe Aller. Zum Beispiel sind Theaterkritiken in Tageszeitungen so unverständlich formuliert, dass viele Menschen sich sagen „da geh’ ich nicht hin.“ Information ist der Schlüssel zur Welt. Große Teile der Bevölkerung sind funktionale Analphabeten oder haben Leseschwierigkeiten.

Es gibt vier Barrieren für Verständlichkeit:

1. Wahrnehmen: Leserlichkeit, Hörbarkeit, Darstellung
2. Erfassen: Zu lange Sätze, zu komplexe Texte, Streß, Angst, Scham
3. Vorwissen: Autoren wissen oft nicht, welches Vorwissen Rezipienten haben
4. Vorerfahrung: Mangel an Generationenwissen, impliziertem Wissen

Die Zielgruppen müssen vor dem Schreiben definiert werden.

Die Globalskala für Leseverständnis (A1 – starke Lesebehinderung bis C2 – großes Verständnis) soll nicht stigmatisieren. Zielgruppen müssen Texte prüfen, ob sie für sie verständlich sind. Auftraggeber müssen definieren, was die Zielgruppe machen/lernen soll.

Funktionale Analphabeten konnten oft zuvor lesen, haben es aber wieder verlernt. Viele Schlechtleser finden zu wenig geeignete Texte. In den Gratiszeitungen wird stark emotionalisiert, Sprachstufen B1. In der Wissensgesellschaft schreiben die Autoren immer akademischer – Sprachstufen B2, C1.

Die Agentur Capito hat eine App entwickelt, die täglich fünf APA-Meldungen in drei Sprachstufen anbietet. Die App wird derzeit zum automatischen Übersetzungsprogramm für alle Texte weiterentwickelt.